



Markt Oberstdorf – vertreten durch
Sportstätten Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1, 87561 Oberstdorf

FIS Nordische Ski WM 2021 in Oberstdorf - Beschneigungsanlage Loipen Erweiterung im Bereich Spairube

Wasserrechtliche Genehmigung

Gemeinde: Markt Oberstdorf
Bezirk: Oberallgäu

Titel: Technischer Bericht – Erläuterungen zur Erweiterung der Loipenbeschneigung	Projektbeilage: 01a	
	Ausfertigung: .	
<div data-bbox="456 1581 592 1727"></div> <div data-bbox="601 1594 1015 1724"><p>KLENKHART & PARTNER CONSULTING ZT Gesellschaft m.b.H. 6067 Absam, Salzbergstraße 15 Tel. +43 502 26-0, Fax. +43 502 26-20 office@klenkhart.at; www.klenkhart.at</p></div> <div data-bbox="1035 1568 1136 1747"></div>		
Für die KLENKHART & PARTNER CONSULTING  <div data-bbox="331 1843 715 1926"><p>KLENKHART & PARTNER CONSULTING ZT Gesellschaft m.b.H. Salzbergstraße 15, 6067 Absam Tel: +43 (0)50226-0 Fax: +43 (0)50226-20</p></div> 	Proj Nr.: 1836\06GPW	Änderungen: a: b:
	Datum: 12.04.2019	Bearbeiter: DI Weiler

INHALTSVERZEICHNIS

1	PLANVERZEICHNIS	2
2	ALLGEMEINES	3
2.1	Ermittlung des Schnee- und Wasserbedarfs.....	3
3	ANPASSUNGEN DER PLANUNG	4
4	PROJEKTDESCHEIBUNG	4

1 Planverzeichnis

Beilage 02	Übersichtskarte	M 1 : 50.000
Beilage 03	Übersichtslageplan	M 1 : 2.000
Beilage 04	Detallageplan „Spairube“	M 1 : 500
Beilage 05	Verzeichnis der betroffenen Grundstücke	- -

2 Allgemeines

Mit Bescheid des Landratsamtes Oberallgäu vom 28.02.2019 (Az 31-641/1-01/18; A-1916) wurden folgende Maßnahmen im Rahmen der FIS Nordischen Ski Weltmeisterschaft 2021 in Oberstdorf genehmigt:

- Ertüchtigung/Erweiterung Beschneiungsanlage Langlaufzentrum „Ried“ und Heini-Klopfer-Skiflugschanze
- Errichtung Speicherteich „Riedwald“
- Wasserentnahme aus Stillach für Befüllung Speicherteich

Für die Errichtung einer zusätzlichen Loipenschleife im Bereich Spairube, welche seitens der Streckenplaner der FIS gefordert wurde, konnte nunmehr mit den betroffenen Grundeigentümern eine Vereinbarung erzielt werden. Dadurch kommt es in diesem Bereich zu einer leicht angepassten Loipenführung sowie zur Errichtung einer zusätzlichen Schneileitung.

Nachfolgend werden die daraus resultierenden Planungsanpassungen detailliert erläutert.

2.1 Ermittlung des Schnee- und Wasserbedarfs

In den Projektunterlagen zur Genehmigung wurden für die technische Beschneigung der genannten Flächen nachfolgende Annahmen getroffen:

- Schneehöhe Grundbeschneigung = 50 cm,
- Schneegewicht (Dichte) = 450 kg/m³,
- Relevantes Schneegewicht nach Verdichtung (Präparierung) = 500 kg/m³,
- Berücksichtigung von Verlusten (Windverfrachtung bei schmalen Pisten, Verschub) = 20%,
- Für die Nach- und Ausbesserungsbeschneigung ist ein zusätzlicher Wasserbedarf von 100% der Grundbeschneigung erforderlich.

3 Anpassungen der Planung

Im Bereich Spairube führt die neue Loipentrasse südlich der bestehen Rollerbahn durch den Wald. Die neue Trasse führt von Schacht OF139 zu den Schächten OF143 und OF143a. Zur Beschneigung dieses Abschnittes werden zusätzlich in dieser Trasse eine 350 m lange Schneileitung DN100 sowie ca. 40 m Stichleitungen DN80 verlegt, auf welcher 4 Stk. Oberflurzapfstellen (OF145, OF146, OF147 und OF148) angeschlossen werden sollen. Der rund 125 m lange Loipenabschnitt nördlich der bestehenden Rollerbahn wird nicht als Wettkampfloipe verwendet, dieser dient in Zukunft ausschließlich der touristischen Nutzung.

4 Projektbeschreibung

Der neue Loipenverlauf im Bereich der Spairube verläuft südlich der bestehenden Rollerbahn zwischen dem Schacht OF139 und den Schächten OF143/OF143a durch den Wald. Durch die neue Planung sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Verlegung einer rund 350 m langen Schneileitung aus duktilem Gusseisen GGG DN100 PFA63 entlang der neuen Loipentrasse.
- Verlegung von rund 40 m Stichleitung aus duktilem Gusseisen GGG DN80 PFA100 zur Verbindung der Haupt-Schneileitung mit den 4 Stk. Oberflurzapfstellen.
- Verlegung von rund 320 m Leistungskabel Al 4x240² + Schutzleiter Al 1x120².
- Der rund 125 m lange Loipenabschnitt nördlich der bestehenden Rollerbahn wird künftig nicht mehr als Wettkampfloipe beschneit.

Die neu geplante Loipenführung (IB Schneider & Theisen, Stand: 11.02.2019) ist in *Abbildung 1* dargestellt. Die orange Fläche ist der abgeänderte Loipenverlauf „Sport“, wodurch sich eine **zusätzliche Mehrfläche der Wettkampfloipe** von **ca. 4.580 m²** ergibt.

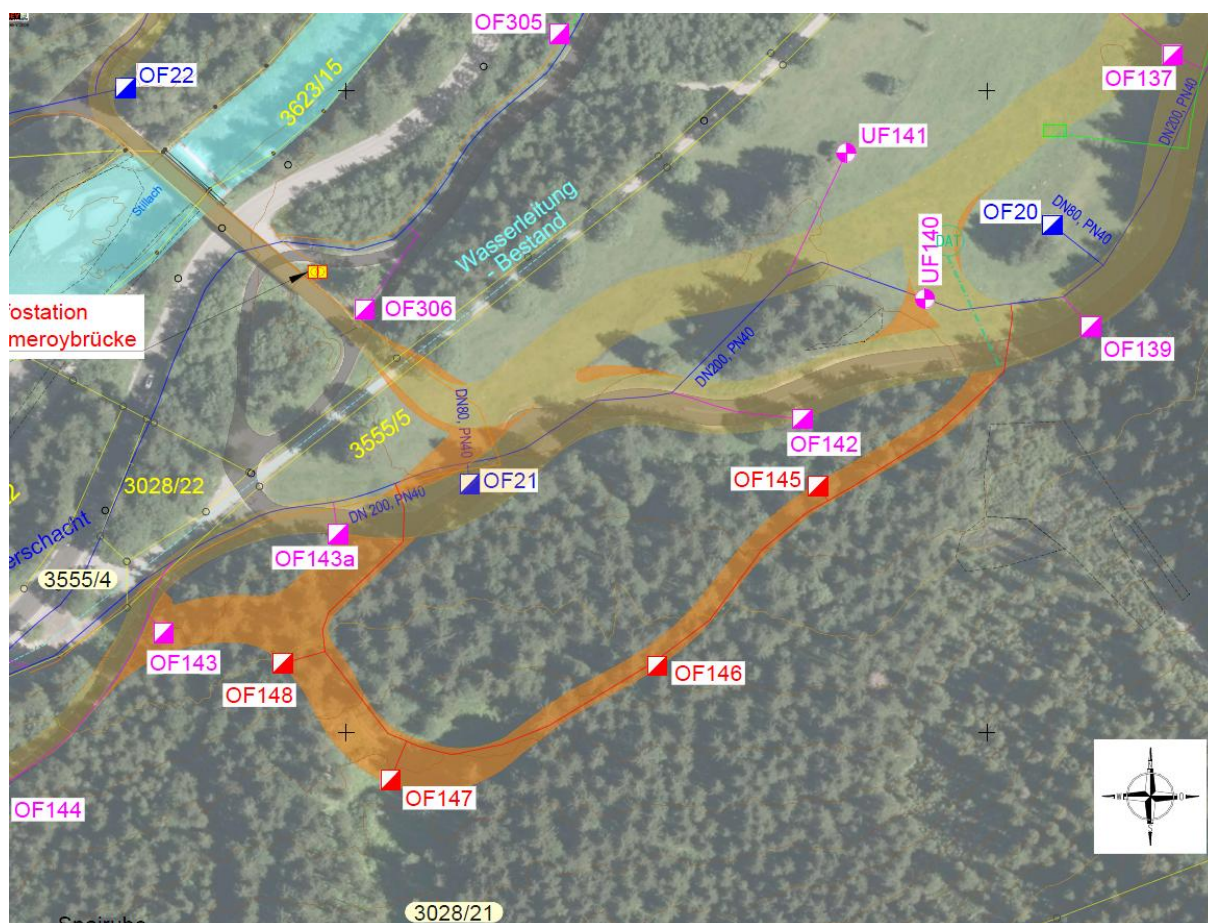


Abbildung 1: (Orange = zusätzlicher Loipenverlauf)

In folgender Tabelle ist der geänderte Wasserbedarf dargestellt:

Schneibereich / Pistenabschnitt	Schnei- fläche	Wasserbedarf Grundbeschn.	Wasserbedarf Nachbeschn.
Priorität 1, geplante Loipenflächen „Sport“ Gesamt	7,7 ha	23.100 m ³	23.100 m ³
Priorität 1, Skiflugschanze	0,8 ha	2.880 m ³	- -
Mehrfläche Spairube	0,46 ha	1.380 m³	1.380 m³
SUMME	8,96 ha	27.360 m³	24.480 m³

Spezifischer Wasserbedarf Loipe: GBS $\approx 3.000 \text{ m}^3/\text{ha}$ (50 cm), NBS $\approx 3.000 \text{ m}^3/\text{ha}$ (50 cm)

Spezifischer Wasserbedarf Flugschanze: GBS $\approx 3.600 \text{ m}^3/\text{ha}$ (60 cm), NBS $\approx - -$

Tab. 1: Pisten-/Schneiflächen und erforderlicher Wasserbedarf

Somit kommt es beim Gesamtjahreswasserbedarf zu einer **Erhöhung** von **rund 49.080 m³ auf 51.840 m³**.

Aufgrund dieser Änderungen der zu beschneidenden Loipenfläche kommt es zu:

- **KEINEM** Ansuchen auf Vergrößerung des Speicherteichvolumens
- **Zu einer minimalen Erhöhung** der Gesamt-Konsenswassermenge aus der Stillach (+2.760 m³ / Jahr)
- **KEINER** Erhöhung der Pumpstationsleistung